

Aufnahmeantrag Berufliches Gymnasium

Der Antrag auf Aufnahme ins Berufliche Gymnasium muss spätestens am **28. Februar des laufenden Jahres** eingereicht sein. Später eingehende Anträge können in Ausnahmefällen und vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Plätzen berücksichtigt werden.

Erstwunsch	
Stralsund	Velgast
☐ Elektrotechnik ☐ Gesundheit und Soziales ☐ Wirtschaft	☐ Ernährungswissenschaften ☐ Gesundheit und Pflege ☐ Umwelttechnik ☐ Wirtschaft
Zweitwunsch	
Stralsund	Velgast
☐ Elektrotechnik ☐ Gesundheit und Soziales ☐ Wirtschaft	☐ Ernährungswissenschaften ☐ Gesundheit und Pflege ☐ Umwelttechnik ☐ Wirtschaft

Ich beantrage die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 11 des Beruflichen Gymnasiums am Regionalen Bildungszentrum des Landkreises Vorpommern-Rügen.

1. Antragsteller*in

Name, Vorname: _____

Geschlecht: ☐ m ☐ w ☐ d

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Straße: _____

PLZ/ Wohnort: _____

Telefon: _____

Staatsangehörigkeit: _____ E-Mail: _____

2. Sorgeberechtigte(r)

(bei getrenntlebenden Sorgeberechtigten bitte beide Adressen angeben)

1. Sorgeberechtigte/r

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/ Wohnort: _____

Telefon: _____

2. Sorgeberechtigte/r

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/ Wohnort: _____

Telefon: _____

3. Aufnahmevoraussetzung/ Schulausbildung

Mittlere Reife (auch Gymnasium) erreicht bzw. bis Ende des laufenden Schuljahres angestrebt:

Schulart: ☐ Regionale Schule ☐ Gesamtschule ☐ Gymnasium

Name und Ort der Schule: _____

4. Bisherige Bewerbungen an einem Beruflichen Gymnasium

☐ nein ☐ ja wenn ja, Name und Ort der Schule: _____

Ergebnis: ☐ angenommen ☐ nicht angenommen

5. Bisherige Versuche, die Hochschulreife (Abitur) zu erwerben

☐ nein ☐ ja wenn ja, Name und Ort der Schule: _____

6. Bisherige Fremdsprachenkenntnisse

(Nachweis erforderlich siehe Schulbescheinigung „Teilnahme am Fremdsprachenunterricht“)

Fremdsprache: _____ durchgehend ab Klasse: _____

Fremdsprache: _____ durchgehend ab Klasse: _____

Bewerber, die in den Jahrgangsstufen 7 - 10 durchgehend Unterricht in der zweiten Fremdsprache Französisch hatten, führen diese mindestens in Klasse 11 fort.

Bewerber, die keinen Unterricht in einer zweiten Fremdsprache oder nicht durchgehend in den Klassen 7 - 10 oder in einer anderen zweiten Fremdsprache als Französisch Unterricht hatten, müssen sich für eine neu zu beginnende weitere Fremdsprache entscheiden.

Unsere Schule bietet **unter Vorbehalt** der organisatorischen Möglichkeiten an:

- ☐ Französisch ☐ Russisch ☐ Spanisch

Bewerber, die Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache durch ihre nichtdeutsche Herkunftssprache oder den Besuch einer ausländischen Schule besitzen, können auf Antrag von der Verpflichtung einer zweiten Fremdsprache befreit werden. Sie müssen vor der Aufnahme in die Qualifikationsphase Kenntnisse nachweisen, die den Anforderungen eines vierjährigen Unterrichts im Sekundarbereich entsprechen.

7. Unterrichtswahl

(zutreffendes bitte ankreuzen)

- ☐ Evangelische Religion ☐ Philosophie

8. Bemerkungen (z. B. Berufsausbildung)

9. Beigefügte Unterlagen

- ☐ Lebenslauf
☐ Halbjahres- bzw. Schuljahreszeugnis der 10. Klasse
☐ ggf. Berufsausbildungsnachweis und Berufsschulzeugnis
☐ Masernschutz
☐ Nachteilsausgleich
☐ Nachweis über das Feststellungsverfahren zur Anerkennung der Muttersprache als 2. Fremdsprache

10. Anerkennung der Schulordnung

- ☐ Ich erkenne die Schulordnung des RBB V-R an.

11. Einwilligung zur Aufnahme durch die/ den Erziehungsberechtigten

- ☐ Ich/wir bestätige/n die verbindliche Anmeldung der unter Punkt 1. aufgeführten Person.
Ich/wir versichere/n die Vollständigkeit und Richtigkeit der angegebenen Daten. Ich/wir nehme/n zur Kenntnis, dass angegebene Daten nur zur Schülerdatenerfassung notwendige Informationen enthalten und die Anmeldung bei Unvollständigkeit oder Unleserlichkeit nicht bearbeitet werden kann.

Stand: 06/ 2026